

Sprachalarmierung - effektiver als 1.000 Töne

Bei einem Brand zählt für die im Gebäude befindlichen Personen jede Sekunde. Denn Feuer und Rauch können sich rasend schnell ausbreiten.

Im Ernstfall reagieren Menschen oft nur zögerlich auf abstrakte Alarmtöne oder gar nur rein optische Alarmsignale, wohingegen sie schnell und korrekt handeln, wenn sie klare und eindeutigen Sprachanweisungen folgen können.

Sprachalarmanlagen

Sprachalarmanlagen (SAA) sind elektroakustische Alarmierungseinrichtungen, die Teil einer Brandmeldeanlage sind und von dieser automatisch ausgelöst werden können. Die Sprachdurchsagen erfolgen direkt und ohne Verzögerung.

Elektroakustische Notfallwarnsysteme

Elektroakustische Notfallwarnsysteme (ENS) sind auch Alarmierungseinrichtungen mit Sprachübertragung. Die Auslösung erfolgt aber über eine Sicherheitsstelle (z. B. „ständig besetzte Stelle“).

Vorteile der Alarmierung durch Sprache

Durch eine Sprachalarmierungsanlage können Menschen gezielt durch Sprache evakuiert werden. Bei der Alarmierung allein durch die Sirenen der Brandmeldeanlage stellt sich nicht selten die Frage, ob und für wen eine konkrete Gefahr besteht.

Sprachdurchsagen können mehrsprachig erfolgen und zielgerichtete Verhaltens- und Räumungsanweisungen geben. So kann (neben der Fremdrettung durch die Feuerwehr) eine wirkungsvollere Selbstrettung erfolgen. Lebensrettende Hinweise werden durch Sprache Teil der Evakuierungsstrategie.

Für den Fall einer Falsch-/Fehlalarmierung können diese gezielt und unmittelbar widerrufen werden und den Normalzustand rasch wiederherstellen.

